

Mit der Liberalisierung des Zähl- und Messwesens (Messzugangsverordnung / MessZV) ist es auch zur Marktöffnung für dritte Messstellenbetreiber gekommen. Netzbetreiber nehmen daher heute in ihrer Rolle als Messstellenbetreiber aktiv am Wettbewerb teil. Die Regulierung der Messentgelte erhöht zudem den Kostendruck der Unternehmen und verringert dadurch den Spielraum in der Lagerhaltung. Zudem werden die Anforderungen an Messeinrichtungen immer größer.

Unser Service

Wir bieten anderen Netzbetreibern die Übernahme des Messstellenbetriebs und der Messung für Großmessanlagen (ab Q_{\max} 65 m³/h) an. Unser Leistungsangebot umfasst Planung, Bau und Betrieb der Messanlagen sowie der Zusatzgeräte (Zählerfernauslesung). Die Fernauslesung von RLM-Messstellen gehört ebenfalls dazu. Unsere Leistungen im Messstellenbetrieb und der Messung sind in Ergänzung zu unserem Dienstleistungsportfolio im Bereich Energiedatenmanagement zu sehen.

Ihre Vorteile

Wir übernehmen den Betrieb und die Messung für Großgasmessanlagen. Durch unser Logistikcenter haben wir Zugriff auf geeichte Standardzähler in den festgelegten Größen. Damit können wir bei Störungen an Messeinrichtungen schnell, unbürokratisch und flexibel reagieren. Im Rahmen des Messstellenbetriebs übernehmen wir zudem die Investitionskosten der Messgeräte.

Leistungen

- Planung, Ausschreibung und Bau von Messanlagen sowie von Zusatzgeräten (ZFA) für Zähler ab Q_{\max} 65 m³/h entsprechend dem DVGW-Regelwerk
- Fernauslesung der Messgeräte nach Vorgaben der GABi Gas und GeLi Gas
- Übermittlung der ausgelesenen Daten an das EDM-System des Netzbetreibers
- Beratung bei der Umsetzung der Vorgaben der BNetzA zum Smart-Metering



Weitere Informationen zum Thema Messwesen finden Sie auch unter www.energienetze-bayern.de/Dienstleistungen

Ihr Ansprechpartner: Josef Hartl
Telefon 089 68003-716, E-Mail: josef.hartl@energienetze-bayern.de
Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Frankenthaler Straße 2, 81539 München



**Energienetze
Bayern**